

8. TAGUNG
DES NORDDEUTSCHEN
NETZWERKES FRIEDENSPÄDAGOGIK
18. - 20. Feb. 2016



FRIEDENSLOGISCH DENKEN UND HANDELN - ZIVILE KONFLIKTBEARBEITUNG ALS LEITBILD

Ratzeburg/ Bäk, Schleswig-Holstein

Angesichts der weltweiten Elends, das aus Gewaltstrategien hervorgeht, die im sicherheitslogischen Denken unausweichlich werden (z.B. Ukraine Konflikt, Abschottung der EU gegenüber Flüchtlingen, Einsatz von Drohnen...) brauchen wir einen neuen Ansatz: „Die Friedenslogik“. Hier wird Menschen zugetraut, dass sie ‚Frieden können‘, d.h. Gewalt wahrnehmen, ihre Ursachen erkennen und konstruktive Problemlösungen zum Vorteil aller Beteiligten erarbeiten können.

Zu welchen Erkenntnissen und Methoden führt das Konzept friedenslogischen Denkens? Wer sind die Akteure? Wie wirkt sich dieses Konzept auf friedenspädagogische Arbeit aus? Was sind Konsequenzen für alltägliches Handeln?

Hanne-Margret Birckenbach, Professorin für Politikwissenschaft und Friedensforscherin, wird diesen Ansatz am Beispiel der Flüchtlingspolitik im Eröffnungsvortrag vorstellen. In verschiedenen Formaten (z.B. Workshops, Werkstätten zur Arbeit des Netzwerks, „Town Hall Debate“...) und zu verschiedenen Themen werden die Grundannahmen der Friedenslogik auf die Probe gestellt und Methoden und Beispiele für die Bildungspraxis in Schule und darüber hinaus diskutiert.

VERANSTALTER_INNEN DER TAGUNG:



PROGRAMM

1. Tag: Donnerstag, 18. Februar 2016

ab 14.00 Uhr

ANREISE

15.00 Uhr

BEGRÜSSUNG UND GRUSSWORTE

Bischöfin Kirsten Fehrs, Nordkirche

15.30 Uhr / 60 min.

Vortrag und Gespräch

FRIEDENSLOGISCHES DENKEN UND HANDELN

ANHAND DES THEMAS „FLUCHT & FLÜCHTLINGSPOLITIK“

Hanne-Margret Birckenbach, Professorin für Politikwissenschaft und Friedensforscherin, Hamburg

16.45 Uhr / 75 min.

FRIEDENSLOGISCHES DENKEN UND HANDELN

Fünf Workshops zum weiter-denken

1 EINFACH NUR REDEN /

Dieter Lünse

2 MIT THEATERPÄDAGOGISCHEN ELEMENTEN

Julika Koch

3 STUMMER DIALOG

Claudia Schneider

4 MIT EINEM KUNSTPÄDAGOGISCHEN ANSATZ AUS DER INDISCHEN FRIEDENSARBEIT

Paul Steffen

5 STRUKTUR-CLUB „AN WAS, WIE, FÜR WEN WEITER ARBEITEN?“

Regina Stober

18.00 Uhr / Abendessen

19.00 Uhr / 60 min.

„TOWN HALL DEBATE“ – SICHERHEIT ODER FRIEDEN

Ein Dialog-Forum in dem gegensätzliche Positionen aufeinander treffen.

Organisatorisches

UNTERSTÜTZER_INNEN DER TAGUNG

- Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden
- Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
- Landesinstitut für Schule Bremen
- Landeszentrale für politische Bildung Hamburg
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersächsisches Kultusministerium
- Rat für Kriminalitätsverhütung Schleswig Holstein

VERANSTALTUNGSORT:

Christophorushaus Bäk

Tagungs- und Freizeitstätte der Vorwerker Diakonie Lübeck

Am Hasselholt 1 / 23909 Bäk/ Ratzeburg

+49 4541 5861 / christophorushaus@vorwerker-diakonie.de

2. Tag: Freitag, 19. Februar 2016

9.00 Uhr / 180 min.

Praxisrelevante Workshops, inklusive Kaffeepause

1 GEWALT DER SPRACHE – SPRACHE DER GEWALT, MEDIENANALYSE – MILITARISIERTE SPRACHE

Christoph Kuhn, freier Autor, Halle / Saale

2 TEO NEU(ES)LAND FÜR UND MIT GEFLÜCHTETEN, EIN NEUES SCHUL-KOOPERATIVES FORMAT DER TAGE ETHISCHER ORIENTIERUNG (TEO)

Carola Häger-Hoffmann, Leiterin des Arbeitsbereiches Schulkoooperative Arbeit / Tage Ethischer Orientierung der Nordkirche

3 BUNDESWEHR IN DIE SCHULEN? EINE WERKSTATT DES NORDDEUTSCHEN NETZWERKS FRIEDENSPÄDAGOGIK

Peter Sievers und Jörg Kowalczyk, Erich Kästner Schule, Hamburg

4 SCHULPÄDAGOGISCHES ENGAGEMENT FÜR MENSCHEN MIT UNGEWISSEM AUFENTHALTSSTATUS

Mareile Schmegner, Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen, Hamburg und Christian Welniak, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., Hamburg/Berlin

5 SPIRALS OF STORYTELLING IN JORDAN – DIALOG, FRIEDENSBILDUNG UND PERFORMANCE

Hamida Behr, Universität Hamburg

12.30 Uhr / Mittagessen und freie Zeit ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

15.15 Uhr / 165 min.

Praxisrelevante Workshops, inklusive Kaffeepause

1 ERMÖGLICHUNGSRÄUME FÜR FRIEDENSLOGIK SCHAFFEN – ÜBUNGEN ZUR WEITERENTWICKLUNG EINER FRIEDENSLOGISCHEN HALTUNG UND KOMMUNIKATION

Britta Hemshorn de Sánchez, Studienleiterin für Inklusion in Schule und Gemeinde und für Globales Lernen in der Nordkirche, Hamburg

2 RASSISMUS IM KONTEXT FLUCHT UND ASYL

Mirjam Gläser, freie Trainerin, und Johannes Dahmen, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel

3 RECHT AUF ASYL – FLUCHT NACH EUROPA

Pia Kohbrok, Peace Brigades International, Hamburg

4 ZIVILE KONFLIKTBEARBEITUNG IN DER UKRAINE

Björn Kunter, KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.

5 WERTE ZUR SPRACHE BRINGEN, KOMMUNIZIEREN UND EINFORDERN

Anne Keller, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

18.00 Uhr / Abendessen

19.00 Uhr / 60 min.

Gespräch auf dem Sofa:

AUSWIRKUNG DER UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN IM SOZIAL-RAUM, INSBESONDERE AUF DIE SCHULE

Gastgeber: Paul Steffen

als Gast: Jörg Kowalczyk, Erich Kästner Schule Hamburg

anschließend weiteres Programm:

KREATIVES SCHREIBEN

Claudia Schneider, junge Volkshochschule, Hamburg, u.a.

3. Tag: Samstag, 20. Februar 2016

9.00 Uhr / 60 min.

Vortrag und Gespräch

...UND SICHERHEITSLÖSUNG? WAS IST DAMIT?

Sabine Jaberger, Politikwissenschaftlerin und Friedensforscherin, Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg mit im Gespräch: Hanne-Margret Birckenbach, Professorin für Politikwissenschaft und Friedensforscherin, Hamburg

anschließend Kaffeepause

10.30 Uhr / 120 min.

Praxisrelevante Workshops

1 FRIEDEN DURCH ZWEIFEL – WARUM ES LOGISCH IST ZU DENKEN (VORURTEILSFORSCHUNG)

Christoph Pinkert und Maik Bischoff, Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, Arbeitsfeld Friedensarbeit, Hannover

2 „ZÄUNE EINREISSEN“ – PARTIZIPATIONSPROJEKTE VON GEFLÜCHTETEN UND SCHÜLER_INNEN

Jörg Kowalczyk, Jule Meier, Vanessa Schlitt, Marc Horn, Klaas Deneke, Erich Kästner Schule Hamburg

3 VOM NOTWENDIGEN PERSPEKTIVWECHSEL GEGENÜBER GEFLÜCHTETEN

Paul Steffen, Akademie für Zukunftsfragen, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und Claudia Schneider, Junge VHS Hamburg

4 DIDAKTIK FRIEDENSLOGISCH – RELIGIONS DIDAKTIK

Regina Stober, Universität Hamburg

12.30 Uhr / Mittagessen und Kaffee

13.15 Uhr / 60 min.

Abschluss

KREATIVES FEEDBACK

ZUSAMMENFASSUNG DER TAGUNG

14.15 Uhr / Ende der Tagung

ANREISE www.christophorushaus-baek.de/anreise.html

ANMELDUNG (bis 4. Februar 2016)

Email: wiebke.hemsing@oemf.nordkirche.de

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung besetzt. Mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

KOSTEN € 85,- komplett für: Tagungsbeitrag und -material, 2 Übernachtungen im Doppelzimmer, Verpflegung,
€ 60,- Zuschlag für Einzelzimmer
€ 40,- reduzierter Beitrag, im Doppelzimmer

Bei Absage bis eine Woche vor Tagungsbeginn: keine Kosten,
ab einer Woche vor Tagungsbeginn: 50 % des Tagungsbeitrags,
einen Tag vor Tagungsbeginn: 100 % des Tagungsbeitrags.

Kinderbetreuung kann bei Bedarf organisiert werden.